

Angst vor dem Amtsarzt

Beitrag von „Berufsschule“ vom 30. September 2020 20:40

[Zitat von chemikus08](#)

Das mit dem Aidstest find ich interessant. Mal unabhängig davon, dass ich dies im Rahmen einer Einstellungsuntersuchung für absolut übergriffig halte. Was wäre die Konsequenz bei positivem Nachweis? Der Kandidat stellt einen Antrag auf Schwerbehinderung, nach positiver Bescheidung einen erneuten Antrag auf Verbeamtung und schwupp die schwupp darf das Testergebnis nicht mehr zur Entscheidungsfindung genutzt wird. Meine Güte aus welchem Jahrhundert sind die Checklisten und wieso machen Amtsärzte so etwas mit? Ach nee ich vergaß, das hat man sich vor über 75"Jahren schon Mal gefragt!

Das würde mich auch sehr interessieren. Gilt man mit HIV als schwerbehindert? Die die ich kenne und in Therapie sind wirken überhaupt nicht schwerbehindert bzw. überhaupt behindert. Die nehmen jeden Tag ihre Tablette und ansonsten merkt man nichts